

Kaufkraftbindung: Goslar und Schöningen kräftig im Aufwind

Dem Einzelhandel in Goslar und Schöningen ist es am besten gelungen, die vorhandene Kaufkraft zu binden und darüber hinaus Kunden von außerhalb anzuziehen. Mit einer Kaufkraftbindung von 195,1 Prozent verfügt Goslar über den höchsten Kaufkraftzufluss, gefolgt von Schöningen (168,6 Prozent). Das geht aus einer aktuellen Studie der IHK zur Kaufkraftbindung in den Handelszentren der Region hervor.

Die Einzelhändler der Stadt Goslar können sich über den prozentual höchsten Zufluss an Kaufkraft im IHK-Bezirk freuen. Im Jahr 2009 erreichte die Kaufkraftbindungsquote einen Wert von 195,1 Prozent (2007: 185,6 Prozent). Dies entspricht einem Kaufkraftzufluss von 95,1 Prozent. Das heißt, dass von 359 Millionen Euro, die in Goslar ausgegeben wurden, 175 Millionen von außerhalb zugeflossen sind, nicht zuletzt auch durch den Tourismus. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Untersuchung der IHK, die im 2-Jahres-Rhythmus veröffentlicht wird und auf den Kaufkraft- und Umsatzkennziffern der Gesellschaft für Konsumforschung basiert.

Mit einer Kaufkraftbindung von 168,6 Prozent (2007: 145,3) verfügte die Stadt Schöningen über den prozentual zweithöchsten Zufluss an Kaufkraft im IHK-Bezirk. Von 86 Millionen Euro, die in Schöningen ausgegeben wurden, flossen 35 Millionen von außerhalb zu.

Die Stadt Braunschweig erreichte im Jahr 2009 eine Kaufkraftbindung von 155,1 Prozent (2007: 150,6). Bei einer vorhandenen Kaufkraft von 1,188 Milliarden Euro waren Zuflüsse von 655 Millionen Euro zu verzeichnen. In Helmstedt hat die Kaufkraftbindung ebenfalls zugenommen: von 136,2 Prozent im Jahre 2007 auf 145,4 Prozent. In Zahlen ausgedrückt: Bei einer vorhandenen Kaufkraft von 110 Millionen Euro und Einzelhandelsumsätzen von 160 Millionen Euro

sind der Stadt Helmstedt 50 Millionen Euro von außen zugeflossen.

Die Stadt Salzgitter verzeichnete im Jahr 2009 eine Kaufkraftbindungsquote von 102,5 Prozent (2007: 99,1). In Peine ist die Kaufkraftbindung mit 104,1 Prozent ebenfalls leicht gestiegen (2007: 101,8). Wolfenbüttel erreichte 2009 eine Kaufkraftbindung von 96,5 Prozent (2007: 94,0).

Für die Landkreise des IHK-Bezirks wurden folgende Kaufkraftbindungsquoten ermittelt:

Landkreis Goslar 118,6 Prozent (2007: 114,3),
Landkreis Helmstedt 84,1 Prozent (2007: 79,6),
Landkreis Peine 73,2 Prozent (2007: 73,0)
und Landkreis Wolfenbüttel 68,0 Prozent (2007: 69,4). *jh*



KaufkraftDeckungsquoten 2009

Quelle: IHK Braunschweig

Stadt bzw. Landkreis	Kaufkraft insgesamt (in Mio. €)	Einzelhandelsumsatz insgesamt (in Mio. €)	Zu- oder Abfluss (in Mio. €)	Zu- oder Abfluss in % der Kaufkraft
Stadt Braunschweig	1.188	1.843	655	55,1
Stadt Salzgitter	442	453	11	2,5
Landkreis Goslar	619	734	115	18,6
Bad Harzburg	97	114	17	17,5
Clausthal-Zellerfeld	50	48	-2	-4,0
Goslar	184	359	175	95,1
Langelsheim	53	28	-25	-47,2
Seesen	90	99	9	10,0
Vienenburg	46	28	-18	-39,1
Landkreis Helmstedt	435	366	-69	-15,9
Helmstedt	110	160	50	45,4
Königsutter	75	54	-21	-28,0
Lehre	59	24	-35	-59,3
Schöningen	51	86	35	68,6
Landkreis Peine	612	448	-164	-26,8
Edemissen	60	23	-37	-61,7
Ilse	53	55	2	3,8
Lahstedt	47	34	-13	-27,7
Lengede	63	27	-36	-57,1
Peine	220	229	9	4,1
Vechelde	78	30	-48	-61,5
Wendeburg	47	21	-26	-55,3
Landkreis Wolfenbüttel	569	387	-182	-32,0
Cremlingen	65	21	-44	-67,7
Wolfenbüttel	259	250	-9	-3,5
IHK-Bezirk	3.865	4.231	366	9,5
nachrichtlich				
Stadt Wolfsburg	613	723	110	17,9
Landkreis Gifhorn	831	530	-301	-36,2
Gifhorn	196	247	51	26,0
Wittingen	55	54	-1	-1,8
Süd-Ost-Niedersachsen	5.309	5.484	175	3,3